

Rechtsamt  
30.4 fi

30.09.2020

## Einnahmeprognose Verkehrsüberwachungsanlage Ziegelhäuser/Schlierbacher Brücke

Nach dem Ergebnis einer im Vorfeld durchgeführten Standortverkehrserfassung, eigener Beobachtungen des Rechtsamtes sowie unter Berücksichtigung von Erfahrungswerten in Bezug auf den zu erwartenden Gewöhnungseffekt und der für alle Verkehrsteilnehmer deutlich sichtbar installierten Messanlagen wird von folgenden Fallzahlen ausgegangen:

Gemessene Überschreitungen bei Geschwindigkeit und/oder Tonnage im Beobachtungszeitraum; wöchentlich	14.238 Fälle
unter Berücksichtigung des Gewöhnungseffekts entfallen 98 Prozent der im Vorfeld gemessenen Verstöße; verbleiben wöchentlich	285 Fälle
abzüglich 1/3 Löschungen (Aufnahmen nicht brauchbar etc.); verbleiben wöchentlich	190 Fälle
abzüglich ca. 40 Prozent Verfahreneinstellungen (wenn der Fahrer nicht ermittelbar ist etc.); verbleiben wöchentlich	114 Fälle
zu erwartende Einnahmen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bußgeldbeträge je nach Höhe der Geschwindigkeitsüberschreitungen bzw. für die Nichteinhaltung der Tonnagebeschränkung	wöchentl. 3.240,00 EUR

x 50 Wochen/Jahr (wg. Wartung/Eichung wird die Anlage zwei Wochen im Jahr nicht in Betrieb sein können)

jährlich **162.000,00 EUR**